



Katholische Gottesdienste. Mittwoch: **Krankenhaus:** 19 Uhr Messe für Roman Kirschbaum, für Alexander Meyer zum Sterbetag. – **Klosterkirche:** 6.30 Uhr Messe Sr. M. Felicitas nach Meinung zum Namenstag.

KDFB/VITA. Vortrag „Kräutertees und erfrischende Limonaden“ stehen im Mittelpunkt heute, 19 Uhr, Umwelstation. Kräuterführerin Petra Stark stellt im Kräutergarten die wichtigsten Heilkräuter vor, anschließend werden verschiedene Getränke zubereitet. Kosten fünf Euro. – **Mittwoch, 18 Uhr,** Zieglerbrauerei, Treffen zum gemeinsamen (Nordic-) Walking.

MGV. Heute, 20 Uhr, Singstunde, Jugendheim.

TÜV-Prüfstelle. Jeden Dienstag geöffnet, Telefon 09632/7489558.

Stadtbücherei heute 16 bis 19 Uhr geöffnet. Vorlesestunde von 17 bis 18 Uhr.

BVS-Reha-Sportverein. Heute, 17 Uhr, Gymnastik, Mittelschulturnhalle, 18 Uhr Flugball, Hauptschule. – **Herzsporggruppe:** Heute, 16.45 Uhr, Übungsstunde, Klosterturnhalle.

ASV – A-/B-/C-Junioren. Training heute 17.30 bis 19 Uhr, Sportplatz.

Reit- und Fahrverein. Heute ab 15 Uhr Reitstunde.

Schützen – Bogenabteilung. Heute, 17.30 Uhr, Trainingsschießen, Halle.

ASV-Eisstock. Heute, 19 Uhr, Training auf Asphalt in Konnersreuth. Freitag, 20 Uhr, Spielersitzung im ASV-Heim.

Tennisclub. Heute ab 16 Uhr Training für Senioren.

TV – Basketball. Heute, 20 Uhr, Mixed-Gruppe, Turnhalle Hauptschule.

TV – Geräteturnen. Heute für Mädchen und Jungs, 17.30 Uhr, städtische Turnhalle.

TV – Nordic-Walking. Heute um 19 Uhr Treffen am Waldparkplatz obere Pfaffenreuther Straße.

TV – Bauchtanz für Kinder heute um 16.30 Uhr, städtische Turnhalle.

KAB – Senioren. Treffen heute, 14 Uhr, im Altenheim St. Maria.

Schülerjahrgang 1933/34 Frauen. Treffen heute um 14.30 Uhr im Hotel „Bayerischer Hof“.

Egerländer Gmoi. Gmoinutssitzung am Mittwoch, 20 Uhr, Heimatstube.

Kondrau

Steppaerobic. Heute 19 bis 20 Uhr Grundschule.

Münchenreuth

Gottesdienste. Dienstag: 8.30 Uhr Messe für Wilma Schön. – **Mittwoch:** 19 Uhr Rosenkranz mit Beichte, 19.30 Uhr Messe von Reinhard Zintl. – **Donnerstag:** 19.30 Uhr Abendmesse in Schloppach von Leni Schicker. – **Freitag:** 15.30 Uhr Rhythmische Schülermesse für Pfarrangehörige.

Ortsgeschehen

Neualbenreuth

Gottesdienste. Mittwoch: 8.30 Uhr Messe Karl Döllinger.

TSV – Nordic Walking. Heute, 19 Uhr, Treffen in Maierreuth.

MGV. Heute, 20 Uhr, Singstunde im Vereinslokal Betzl, Kleine Kappl.

Sibyllenbad

Öffnungszeiten. 8 bis 20 Uhr; Aqua-Entspannung: 18 Uhr; Wassergymnastik: 12 und 15 Uhr; Wellnesslandschaft mit Badetempel: 10 bis 22 Uhr, heute Damen-Wellnessstag von 17 bis 22 Uhr; Medizinische Abteilung Kurmittelhaus: 8 bis 18.30 Uhr; Auskünfte unter Telefon 09638/9330.



Der Gottesdienst in der „Kirche ohne Dach“ war für die zahlreichen Teilnehmer wie immer auch ein emotionales Erlebnis. Bild: fsc

Zustrom ungebrochen

Bei der Feier des Patroziniums in der „Kirche ohne Dach“ sind wieder alle Plätze besetzt

Maiersgrün/Neualbenreuth. (fsc) „Wir sind zusammengekommen in diesem sorgfältig erhaltenen Mauerwerk, um miteinander Eucharistie zu feiern“, eröffnete der Pfarrer von Neualbenreuth, **George Parankimalil,** den Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons, des **hl. Johannes des Täufers.**

Der Geistliche wandte sich in der früheren Kirche der Maiergrüner und Grafengrüner an alle Gottesdienstbesucher – ganz gleich ob sie die deutsche oder tschechische Muttersprache ihr Eigen nennen. Mit dabei war Pater Georges Mitbruder im Amt, Pater Gregorius Urban und dessen Ministranten Jan (Johannes) Klán.

Vor der Messe richtete Bürgermeister Klaus Meyer ein Grußwort an die Gottesdienstbesucher. Unter ihnen waren Meyers Amtskollegin, Eva Prochazkova, Bürgermeisterin von Stara Voda (Altwasser), und Jaroslava und Josef Peterik. Sie vertreten den Gemeinde-Zusammenschluss „Mariánskolázensko“.

Blumen und Schleifen

Der neue Bürgermeister der Patengemeinde legte an der Stelle, wo früher der linke Seitenaltar stand, einen mit weißen und roten Blumen und

Schleifen geschmückten Kranz der Marktgemeinde nieder. Pfarrer Parankimalil und Pater Gregorius führten die Messe fort, „in der Kirche ohne Dach, in der der Himmel uns nahe und geöffnet ist“. Hier könnten die Menschen den Himmel betrachten, bei Nacht die leuchtenden Sterne sehen, sie betrachten und meditieren.

Seine Predigt begann der Zelebrant mit dem Motto des Katholikentages von Regensburg „Brücken bauen“. Brücken verbinden verschiedene Völker, getrennte Ufer und ermöglichen Einigung und Gemeinschaft.

Christus ist die Brücke

Im Zentrum des Glaubens stünde allerdings die Gewissheit, dass Jesus Christus selbst die Brücke ist: Brücke zwischen Gott und Mensch, zwischen Zeit und Ewigkeit. Während aber Menschenliebe oft keine selbstlose Liebe ist, sei Gottesliebe für die Menschen eine ewige, bedingungslose Liebe, denn Gott liebe alle Menschen gleich und erhaben.

Außerdem kenne Gott unsere Vergangenheit und unsere Zukunft, auch die des Universums und die Zusammenhänge von allem und er leite sie. In der Liebe Gottes wunderbar geborgen bleiben und so bewusst leben, Gott Dank, Anbetung und Lobpreis darbringen, das bringe Kraft,



Postulant Jan (Johannes) Klán sprach die Lesung in tschechischer Sprache. Von rechts die beiden Priester sowie Bürgermeister Klaus Meyer, der die deutsche Lesung. Bild: fsc

Mut, Freude und Hoffnung in jeder Lage des Lebens, schloss der Neualbenreuther Pfarrer. Der Zustrom zu diesem alljährlichen Gottesdienst scheint ungebrochen, denn wieder waren alle Bänke besetzt.

Zusehens freundlicher

Während die kleine Glocke den Ruf zur Messe in die Landschaft sandte, der Himmel noch einigermaßen be-

deckt war, schien sich das wie auf Geheiß mit den ersten feierlichen Klängen des Bläserquartetts des Musikvereins Ernestgrün zu ändern. Es wurde zusehends freundlicher und am Schluss der Messe, als alle „Großer Gott wir loben dich...“ sangen und die Glocke den Gesang in den Himmel hinein hell und freudig begleitete, schien die Sonne über den früheren Tillendörfern Maiergrün und Grafengrün.

„Weltliches Treiben“ nach dem Gottesdienst

Junge Leuten gestalten für die verbliebenen Gäste ein Feuerwerk an Volkstänzen und viel Gesang

Maiersgrün/Vysoka. (fsc) Nach dem Gottesdienst in der Kirchenruine Maierreuth gab es zum ersten Male so etwas wie „weltliches Treiben“, das in alten Schriften immer zu einem Patrozinium, einem Kirchenfest gehörend genannt wird. „Mariánskolázensko“ – der Zusammenschluss der Gemeinden Dolní Zandov (Untersandau), Drmoul (Dürrmaul), Lazne Kyzvart (Bad Königswart), Stara Voda (Altwasser), Tri Sekerí (Dreihacken), Velká Hledebe (Großsichdichur) und Vikovice (Wilkwitz) in der Mikroregion Marienbad, hatte eine Bewirtungs-Station aufgebaut.

Es gab es Kaffee und Kolatschen, Getränke und Würstchen. Besonders die kleinen Hefekuchen fanden regen Zuspruch. Daneben aber hatten die Verantwortlichen um Jaroslava und Josef Peterik für den Auftritt einer Folkloregruppe aus Marienbad gesorgt.

Beifall und Spenden

„Marjánek“ hieß die Schar junger Menschen in westböhmischer Tracht die über eine halbe Stunde lang den verbliebenen Gästen ein Feuerwerk an Volkstänzen und viel Gesang boten. Der Platz vor der Kirche, der vom Wildbewuchs befreit, seit einigen



Jahren auch als Kinderspielplatz genutzt wird, bot viel Raum für die temperamentvollen Tänze. Vorher hatte Bürgermeister Klaus Meyer die

unterstützen, kamen die Besucher ihren kostenlosen Auftritt gedankt. Dem Hinweis, die Gruppe mit einer Spende für ihre Aufwendungen zu

unterstützen, kamen die Besucher offenkundig gerne nach, wie sie auch mit viel Beifall nicht sparten.

Auf dem Platz vor der Kirche bot die Gruppe „Marjánek“ ein halbstündiges Programm mit Tanz- und Gesangsvorführungen. Bild: fsc